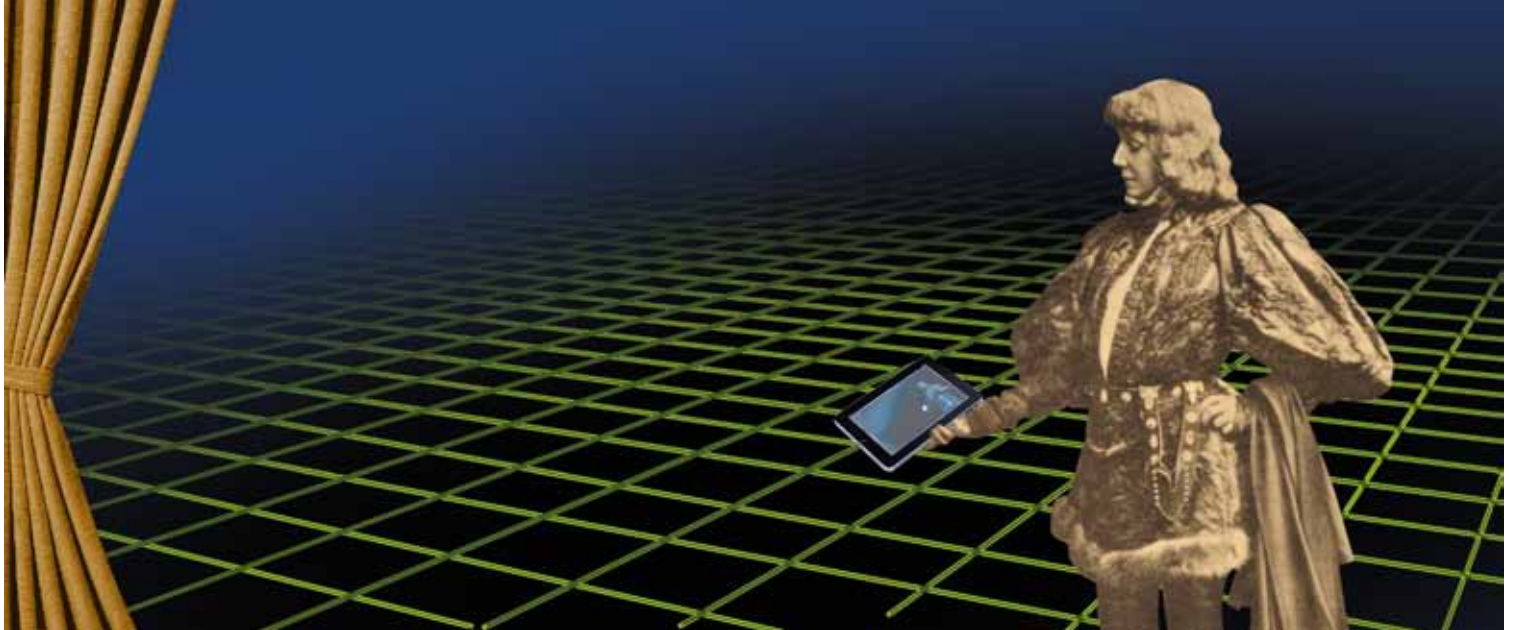


Konferenz

# Theater und Netz

Mi, 8./Do, 9. Mai 2013, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin



## Theater und Netz

Das Online-Theaterportal [nachtkritik.de](http://nachtkritik.de), die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundeszentrale für politische Bildung laden zur gemeinsamen Konferenz «Theater und Netz» am 8. und 9. Mai 2013 in Berlin ein.

Wir fragen: Wie verändert sich das Theater durch die digitale Revolution und was kann die Netzgemeinde ihrerseits vom Theater mitnehmen? Die Konferenz ist ein Angebot an Theaterschaffende und andere Neugierige aus Kulturjournalismus, Netzcommunity und Wissenschaft. Drei thematische Panels, begleitende Workshops und Open Spaces sollen eine längst fällige Bündelung von Fragen nach der Politik, Ästhetik und Kritik des Theaters in der Netzgesellschaft vollziehen. Die Panels sind hochkarätig mit Künstler/innen und Expert/innen aus Wissenschaft, Theater und Netz besetzt.

Das ausführliche Programm finden Sie unter:

[www.boell.de](http://www.boell.de)

[www.nachtkritik.de](http://www.nachtkritik.de)

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

## Die Panels

**Theater und Kritik in der Netzgesellschaft:** Wie verortet sich die Institution Theater in einer sich soziokulturell fundamental wandelnden Gesellschaft? Welche Spielräume eröffnen sich dieser Institution dort für gesellschaftliche Diskussion, Selbstvergewisserung oder Selbstbefragung? Wie verändert sich Theater in einem permanenten Diskurs öffentlicher Kritik?

### **Neue Medien, neues Publikum – ein anderes Theater?**

Gehört die Passivität des Zuschauenden zu den Grundkonstanten von Theater oder kann es sich der Interaktion und Partizipation öffnen, ohne seine Identität zu verlieren? Kann Theater den Cyberspace als Szene für sich nutzen? Wie lassen sich die neuen Verhaltensroutinen des Publikums, seine Begeisterung für digitale Kommunikation und Interaktion künstlerisch nutzen?

### **Kritik im Netz – Kritik aus dem Netz:**

Gibt es einen fundamentalen Unterschied zwischen Print- und Onlinekritik? Wie verändern sich das Schreiben und die Arbeit des professionellen Kritikers unter den Bedingungen des Netzes? Wie können oder müssen sich Theater und professionelle Kritiker ganz neuen kritischen Öffentlichkeiten stellen, wie mit «Shitstorms» und politischen Kampagnen umgehen?

## Praxisworkshops

In zwei Workshops soll durch erfahrene Experten praktisches Basiswissen vermittelt werden.

**Social Media Plattformen:** die wichtigsten Plattformen, ihre Funktionsweisen, praktische Tools für die tägliche Arbeit sowie wichtige Verwendungstipps kennenlernen

**Communitymanagement:** Arbeit mit Fans und Followern, Planung und Erstellung von attraktiven Inhalten, Umgang mit Kritik, Postingfrequenzen und Auswirkungen auf die Sichtbarkeit der Inhalte

**Praxistalks:** Im Anschluss an die Workshops können die Teilnehmer ausgiebig ihre Fragen und Probleme aus dem täglichen Umgang mit den neuen Medien mit den Workshopleitern diskutieren, sich untereinander austauschen, vernetzen und Erfahrungen teilen.

*Die Workshops werden geführt von Jonathan Lütticken und Florian Zühlke. Beide arbeiten in leitender Position bei der Agentur Torben, Lucie und die gelbe Gefahr (TLGG) in Berlin im Bereich Community Management.*

Unkostenbeitrag 20 € – Bitte melden Sie sich per Mail an:  
roemer@boell.de oder lenski@boell.de

## Open Spaces

Künstler/innen, Theoretiker/innen und Praktiker/innen sind eingeladen, eigene 20-Minuten Sessions zum Thema «Theater und Netz» zu veranstalten. Inspirierende, provozierende, innovative Konzepte und Ideen – bereits realisierte oder im Entwurf befindliche – können hier vorgestellt und diskutiert werden.

### Call for Entries:

*Wir laden alle Inspirierten und Interessierten ein, ihre Vorschläge für Open Space Sessions auf der Konferenz-Webseite einzureichen, vorzustellen und zu diskutieren.  
Ab Ende Februar unter [www.nachtkritik.de](http://www.nachtkritik.de).*

## Information:

### Zeit und Ort:

— Mittwoch, 8. Mai 2013, 19 Uhr

Große Konferenzeröffnung mit Gästen  
anschließend Get Together

*Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

— Donnerstag, 9. Mai 2013, 10 – 20 Uhr

Konferenz mit Panels und Open Spaces –

*Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

Workshops – *Teilnahme 20 €, Anmeldung erforderlich*

— Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

### Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (♣, Fußweg 150 m)

S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße (Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/Ausgang Friedrichstr., ♣, Fußweg 750 m oder Bus 147) Tram M1,

M6, 12 Oranienburger Tor (♣, Fußweg 500 - 600 m)

vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > Deutsches Theater

### Information und Anmeldung zu den Workshops:

Christian Römer

**E** roemer@boell.de, **T** +49(0)30.2.85.34-252

Karin Lenski, **E** lenski@boell.de

### Vorbereitungsteam:

Christian Römer, Heinrich-Böll-Stiftung

**E** roemer@de.boell.org

Esther Slevogt, nachtkritik.de

**E** slevogt@nachtkritik.de

Christian Rakow, nachtkritik.de

**E** rakow@nachtkritik.de

Milena Mushak, Bundeszentrale für politische Bildung

**E** milena.mushak@bpb.bund.de

Dr. Ulf Schmidt, Autor und Theaterwissenschaftler

**E** autor@postdramatiker.de